

■ LOKALSPORT - NEWS

Rolf Oswald ist nicht zu stoppen

Fünf Erfolge für AMC Mittlerer Neckar im ADAC-Automobilturniersport

Esslingen (red) – Bereits beim vorletzten von neun Läufen zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport fiel die Entscheidung zu Gunsten des AMC Mittlerer Neckar. Beim Heimrennen in Esslingen landete Rolf Oswald den sechsten Saisonsieg und sicherte sich damit vorzeitig den Meistertitel.

Das gleiche Kunststück gelang Jutta Karls, die mit einem elften Rang die noch fehlenden Punkte zur erfolgreichen Titelverteidigung bei den Frauen einführte. Die AMC-Amazone aus Wendlingen ließ ihre einzige ernsthafte Konkurrentin Uschi Neubauer vom OC Geislingen klar hinter sich. Den Triumph des Esslinger Teams komplettierte Klaus Oswald, der auf dem Parcours in der Pliensauvorstadt Platz zwei belegte und so auch die württembergische Vizemeisterschaft an den Neckar holte.

Die erste Erfolgsmeldung konnte der gastgebende AMC Mittlerer Neckar gleich zu Beginn vermelden: 37 Fahrer traten auf dem Gelände der Firma Danfoss in der Pliensauvorstadt an und sorgten für einen Teilnehmerrekord. Mit fünf Doppelsiegen in Folge hatten die Brüder Rolf und Klaus Oswald einen Grundstein für die Meisterschaftsfeier vor heimischem Publikum gelegt. Nur Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld hätte es mit einem Sieg noch in der Hand gehabt, die Entscheidung auf den neunten und letzten Lauf in Schrozberg zu vertagen. Doch dem Simca-Piloten aus dem Remstal unterlief im ersten von drei Wertungsdurchgängen ein Fehler. Rolf Oswald fuhr in allen Umläufen Bestzeit und siegte am Ende mit 4:02,62 Minuten deutlich vor Klaus Oswald (4:12,54 Minuten) und Wolfgang Groth (4:28,89 Minuten). Damit sicherte sich Rolf Oswald nach 1995, 1997 und 2002 zum vierten Mal den württembergischen Titel. Die Vizemeisterschaft ging an Klaus Oswald, der in allen acht Saisonrennen jeweils den zweiten Platz belegte. Nach dem ersten Durchgang lag in Esslingen sogar ein dreifacher Erfolg für die Platzherren in der Luft: Günther Schmidt, der sportliche Leiter des AMC, behauptete überraschend Rang drei vor Groth. Nach zwei Runden mit großen Problemen in der Fahrgasse fiel er aber noch auf Platz neun zurück. Besser machte es Jürgen Maiwald vom MSC Deizisau. Mit einer starken Schlussrunde landete er hinter den badischen Spitzenkräften Thomas Uhlhorn (SC Diedelsheim) und Hans-Peter Sahr (MSC Dürrn) auf Platz sechs.

Christian Oswald wird Zweiter

In der Gruppe B der zweiten Liga des Turniersports vergab Ingo Lehr vom Esslinger Team die letzte theoretische Chance auf den Gewinn des württembergischen Pokals (Rang sechs). Der Aufsteiger dieser Saison aber heißt Christian Oswald vom AMC Mittlerer Neckar. Der Newcomer erreichte mit dem zweiten Platz hinter Jörn Puscher (RKV Lomersheim) das bisher beste Ergebnis seiner noch jungen Karriere.

Der Klassensieg in der Anfängergruppe C rundete die rundum erfolgreiche Veranstaltung für den AMC Mittlerer Neckar ab. Sandra Filipzik holte sich den Siegerpokal vor Hartmut Kälberer (MSC Deizisau) und Ralph Wucherer.